



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Unsere besten deutschen Obstsorten.



Band III: Steinobst und Quitten.

IV. Auflage.



Quitten.

Champion-Quitte.

Tafel 34.

F r u c h t: Mittlgross, birnenförmig, seltener rundoval, von unregelmässiger Form, ungleichen Fruchthälften, sehr beulig. Verhältnis der Länge zur Breite: 9 : 7 cm. — **K e l c h:** Blätterig, grün, auseinandergehend, Kelchblättchen gut entwickelt, abstehend, in enger, mitteltiefer, von grossen, breiten Beulen oder Rippen umgebener, breit verlaufender Höhle. — **S t i e l:** Stark, mittellang, meist schräg bzw. schief aufsitzend, keine Stielhöhle. — **S c h a l e:** Zitronengelb, grauwoilig, am Stielende etwas braunrostig.

S t r a u c h: Ist frohwüchsig und stellt wenig Ansprüche an Standort und Böden. Die Fruchtbarkeit tritt früh ein, ist reich und regelmässig. Die Champion-Quitte, die auch als Zierstrauch angepflanzt wird, ist eine schon ältere, bekannte und bewährte Sorte, deren Früchte in der Obstverwertung feine würzige Produkte abgeben.
